

Teil 1: Sprachprüfung

Achte bei all deinen Lösungen auf eine korrekte Rechtschreibung! Für Rechtschreibfehler gibt es je einen halben Punkt Abzug.

1 Lies den folgenden Text und löse die Aufgaben dazu.

„Ich komme mir **vor** wie ein Verbrecher oder so was. **Was** habe ich denn getan, dass du dich so aufregst?“ – Flo warf mir einen Blick zu, mit **dem** er **mich** seine Verachtung spüren liess, und drehte sich wortlos um. **Das** war zu viel für mich. Ich flüchtete die Treppen hinauf, stürmte nach draussen und lief lange ziellos in den Strassen umher. Als ich nach Hause kam, sassen **meine** Mutter und Michael noch im Wohnzimmer. Verwundert fragte mich Mutter, weshalb ich schon zurück sei. Ich hätte doch bis Mitternacht bleiben **dürfen**. **Während** sie mich ausfragte, betrachtete Michael unverwandt die schwarzen und weissen Figuren.

a) Bestimme die Wortarten der im Text fett gedruckten Wörter. Verwende die vollständigen, möglichst genauen Fachbegriffe!

| | | | |
|------|-----------------------------|---------|-----------------------------|
| vor | Verbzusatz | das | Demonstrativpronomen |
| was | Interrogativpronomen | meine | Possessivpronomen |
| dem | Relativpronomen | dürfen | Modalverb |
| mich | Personalpronomen | während | Konjunktion |

| | | |
|--|--|----------|
| JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG. | | 8 |
| JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER. | | |

b) Nenne die Satzart der unterstrichenen Sätze.

Ich komme mir vor wie ein Verbrecher oder so was. **einfacher Satz**

Ich flüchtete die Treppen hinauf, stürmte nach draussen und lief lange ziellos in den Strassen umher. **zusammengezogener Satz**

Als ich nach Hause kam, sassen meine Mutter und Michael noch im Wohnzimmer. **zusammengesetzter Satz / Satzgefüge**

| | | |
|---|--|----------|
| JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FALSCH E ODER FEHLERHAFTE LÖSUNG. | | 3 |
|---|--|----------|

2 Bilde aus den folgenden Sätzen die verbale Wortkette.

Langsam hob Michael den Kopf und betrachtete mich.

den Kopf langsam heben (langsam den Kopf heben) und mich betrachten

Deine Tochter Nina ist eben nicht wie die anderen Mädchen.

eben nicht sein wie die anderen Mädchen / eben nicht wie die anderen Mädchen sein

| | | |
|--|--|----------|
| JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FALSCH E LÖSUNG. | | 2 |
| JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER (auch grosser Satzanfang oder Satzzeichen). | | |

3 Redewendungen

Im Text kommt die Redewendung „einen Blick zuwerfen“ vor (Zeile 2). Ergänze die folgenden Redewendungen, in denen das Verb „werfen“ ebenfalls eine Rolle spielt.

a) sich für jemanden zu interessieren beginnen:

ein Auge auf jemanden werfen

b) sehr verschwenderisch sein:

Geld **zum Fenster** hinauswerfen

c) alle/alles gleich beurteilen, ohne bestehende Unterschiede zu berücksichtigen:

alle/alles in **einen Topf** werfen

d) jemandem Schwierigkeiten bereiten:

jemandem **Knüppel** zwischen die Beine werfen

e) sich elegant, festlich kleiden:

sich **in Schale / in Staat / in Gala** werfen

f) aufgeben, resignieren:

die Flinte ins Korn / das Handtuch werfen

g) als Erster jemanden öffentlich anklagen, beschuldigen:

den ersten **Stein** werfen

| | | |
|---|--|---|
| JE 1 PUNKT ABZUG PRO FALSCHER ODER FEHLENDE LÖSUNG. JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER. | | 7 |
|---|--|---|

4 Direkte Rede / Rechtschreibung

Notiere den folgenden Dialog korrekt auf den unten stehenden Zeilen.
Beachte alle nötigen Satzzeichen und Grossbuchstaben!

- a) ich habe durst sagte ich und mache eine pause
b) was soll ich dir bringen fragte florian willst du cola bier oder etwas anderes
c) ich zögerte sagte etwas anderes ohne alkohol und verzog mich in eine ecke
d) ich hab's gleich rief er möchtest du mit oder ohne sprudel

- a) „Ich habe Durst“, sagte ich, „und mache eine Pause.“
b) „Was soll ich dir bringen?“, fragte Florian. „Willst du Cola, Bier oder etwas anderes?“
c) Ich zögerte, sagte: „Etwas anderes(,) ohne Alkohol“, und verzog mich in eine Ecke.
d) „Ich hab's gleich!“, rief er. „Möchtest du mit oder ohne Sprudel?“

| | | |
|--|--|--|
| JE ½ PUNKT ABZUG PRO RECHTSCHREIBFEHLER UND FEHLENDES ODER FALSCHES SATZZEICHEN. | | |
|--|--|--|

6

5 Bestimme die im folgenden Text fettgedruckten Satzglieder. Verwende die vollständigen Fachbegriffe!

Er grinste. „Dann steht dem Tanzen ja **nichts** mehr **im Wege**.“ Bevor ich **etwas** erwidern konnte, war er aufgestanden und hatte mich auf die Tanzfläche gezogen. Wir tanzten nach einem Hardrock-Stück. **Florian** schaute ich immerzu ins Gesicht. **Das Funkeln seiner Augen** berührte mich. Als nächste Platte spielten sie eine langsame Schnulze, **die** alle seit ihrer Kindheit bestens kannten.

| | | | |
|---------------------------|------------------------|----------|---|
| nichts: | Subjekt | im Wege: | Präpositionalgefüge (präpositionales Objekt) |
| etwas: | Akkusativobjekt | Florian: | Dativobjekt |
| das Funkeln seiner Augen: | Subjekt | die: | Akkusativobjekt |

| | | |
|---|--|--|
| JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCHES LÖSUNG. JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER. | | |
|---|--|--|

6

6 Setze die folgenden Sätze in die gewünschte Zeitform.

- | | | |
|--------------------------------|---|-----------------|
| a) Nina ist eben anders. | Nina wird eben anders sein. | Futur 1 |
| b) Sie erschrak über sich. | Sie erschrickt über sich. | Präsens |
| c) Nina fürchtet sich. | Nina wird sich gefürchtet haben. | Futur 2 |
| d) Florian verzeiht ihr alles. | Florian verzieh ihr alles. | Präteritum |
| e) Probleme werden gelöst. | Probleme waren gelöst worden. | Plusquamperfekt |
| f) Michael schimpft mit ihr. | Michael hat mit ihr geschimpft. | Perfekt |

| | | |
|---|--|----------|
| JE 1 PUNKT PRO KORREKT GESCHRIEBENE LÖSUNG. JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER. | | 6 |
|---|--|----------|

7 Aktiv – Passiv**Setze die Aktivsätze ins Passiv und die Passivsätze ins Aktiv.****In allen Sätzen müssen die Zeitformen und sämtliche Informationen beibehalten werden!**

- a) Florian hat Nina zum Tanzen eingeladen.
Nina ist von Florian zum Tanzen eingeladen worden.
- b) Er offerierte ihr ein Getränk.
Ihr wurde von ihm ein Getränk offeriert.
- c) Schwere Probleme werden Nina geplagt haben.
Nina wird von schweren Problemen geplagt worden sein.
- d) Nina wurde von Michael während Jahren betrogen.
Michael betrog Nina während Jahren.
- e) Niemand bietet Nina Hilfe an.
Nina wird von niemandem (von niemand) Hilfe angeboten.
- f) Die guten Freunde werden Nina nicht im Stich lassen.
Nina wird von den guten Freunden nicht im Stich gelassen werden.

| | | |
|---|--|----------|
| JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER. JE ½ PUNKT ABZUG, WENN DER TÄTER NICHT GENANNT WIRD. JE 1 PUNKT ABZUG, WENN DAS SUBJEKT ODER VERBALE TEILE NICHT KORREKT SIND. LÖSUNGEN MIT ANDERER REIHENFOLGE DER SATZGLIEDER SIND KORREKT. | | 6 |
|---|--|----------|

Lies die folgende Geschichte und löse die Aufgaben 8 – 12 dazu.

Der Vater meiner Mutter

1 Er hatte als Kind seine Eltern verloren und erlebte eine geradezu Gotthelf'sche Jugendzeit als schlecht behandelter Verdingbub, hatte es aber geschafft, das Technikum zu absolvieren, um danach den Beruf eines Fernmeldetechnikers auszuüben. Er heiratete

5 eine Frau, die ebenfalls als Waisenkind aufgewachsen war, es kamen vier Kinder zur Welt, und als sich das nun alles wohl angelassen hatte, hat sich mein Grossvater offenbar eines heimlichen Credo erinnert. Dieses Credo, das er sich durch die harten Zeiten seines Lebens hindurch bewahrte, muss so etwas wie der Glaube an das Schöne gewesen sein, denn mein Grossvater beschloss mit 41 Jahren, Cello spielen zu lernen.

10 Wie tat er das? Borgte er sich ein Cello? Ging er zu einem Cellolehrer? Nein, er ging zu einem Geigenbauer und bestellte sich bei ihm ein Cello. Erst, als er das Instrument hatte – und es konnte nicht (1) gewesen sein, denn Herr Meinel aus Liestal hatte einen guten Namen –, suchte er einen Cellolehrer auf. Der sagte ihm aber nach der zweiten oder dritten Stunde, es habe keinen (2), denn seine Finger seien zu klein für die Griffe, die das Cello verlange.

15 An dieser Stelle seiner Erzählung pflegte mir mein Grossvater seine linke Hand hinzuhalten und den kleinen Finger etwas abzuspreizen, was ihm eben kaum gelang. Und so stellte er das Instrument zur Seite und ging in einen Mandolinclub, dort war es bestimmt auch lustiger als in der Cellostunde, und die Griffe waren weniger gross. Das Cello aber musste er noch jahrelang abzahlen, erst vor kurzem habe ich in einer

20 Familienschublade das Bündelchen Quittungen mit den monatlichen Ratenzahlungen gefunden. Seinen Töchtern liess er Privatunterricht in Geige und Klavier geben – meine Mutter war ein Leben lang eine gute Geigerin – aber sein Sohn interessierte sich nicht für das Cello.

25 Und schon kam die nächste Generation. Mein älterer Bruder lernte auch Geige, und als mich meine Eltern fragten, welches Instrument ich lernen wolle, wir hätten ein Klavier und ein Cello im Haus, sagte ich als 10-jähriger ohne zu (3): Cello. Ich begann auf einem Dreiviertel-Instrument, aber schon bald waren meine Hände samt meinem kleinen Finger gross genug, dass ich auf das Cello meines Grossvaters wechseln konnte, und auf diesem Cello spiele ich noch

30 heute, und wenn ich meine Chansons singe, begleite ich mich darauf. Ohne den hartnäckigen Glauben meines Grossvaters an das Schöne hätte sein Instrument in unserer Familie nicht auf mich gewartet, und vielleicht konnte erst ich sein Credo realisieren, zwei (4) später, auch ich hartnäckig genug, um an meinem Credo festzuhalten: Das, was du gut findest, musst du tun!

8 Finde für alle vier Lücken im Text je ein passendes Wort und schreibe es unten auf die entsprechende Zeile.

- (1) billig / günstig / preiswert / schlecht
- (2) Sinn / Zweck
- (3) zögern / überlegen
- (4) Generationen

| | |
|---|---|
| JE 1 PUNKT PRO KORREKTE LÖSUNG. JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER. | 4 |
|---|---|

9 Textverständnis**a) Wer beherrscht(e) welches Instrument?**Erzähler: **Cello**Grossvater der Erzählers: **Mandoline**Tante des Erzählers: **Klavier****b) In welchem Verwandtschaftsgrad steht die Person, von der es heisst, sie habe sich nicht für das Cello interessiert, zum Erzähler?****Onkel****c) Welchen Beruf übte Herr Meinel aus Liestal aus?****Geigenbauer****JE 1 PUNKT PRO KORREKTE LÖSUNG.****5****10 Welcher der folgenden Definitionen von einem Verdingbuben (Zeile 2 im Text) stimmst du zu? Kreuze die richtige Erklärung an.**

- Ein Verdingbub lebt in einem Waisenhaus und besucht eine öffentliche Schule.
- Ein Verdingbub lebt nicht bei seinen Eltern und wird als billige Arbeitskraft, zum Beispiel auf einem Bauernhof, häufig ausgenutzt.
- Ein Verdingbub darf zwar nicht die Schule besuchen, verdient dafür aber sehr viel Geld als Messerschleifer.

JE 1 PUNKT PRO KORREKTE LÖSUNG.**1****11 Ersetze die folgenden Begriffe aus dem Text durch sinnverwandte Wörter (Synonyme).**

- absolvieren (Zeile 3) **besuchen / abschliessen**
- Waisenkind (Zeile 4) **elternloses Kind / Kind ohne Eltern**
- Credo (Zeile 6) **Glaube / Überzeugung**
- Quittungen (Zeile 20) **Empfangsbeleg / Zahlungsbeleg / Beleg**
- Ratenzahlungen (Zeile 20) **Teilzahlungen / Zahlungen in Etappen**

**JE 1 PUNKT PRO VOLLSTÄNDIGE LÖSUNG.
JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.****5**

12 Auf welche Wörter im Text beziehen sich die folgenden Pronomen?

- das (Zeile 9) **Cello spielen zu lernen**
- der (Zeile 12) **Cellolehrer**
- was (Zeile 16) **den kleinen Finger etwas abzuspreizen**
- seinen (Zeile 21) **Grossvater**

| | | |
|---|--|----------|
| JE 1 PUNKT PRO VOLLSTÄNDIGE LÖSUNG. JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER. | | 4 |
|---|--|----------|

13 Trenne im folgenden Satz mit Senkrechtstrichen die Satzglieder ab.

An dieser Stelle seiner Erzählung / pflegte / mir / mein Grossvater / seine linke Hand / hinzuhalten.

| | | |
|------------------------------|--|----------|
| JE ½ PUNKT ABZUG PRO FEHLER. | | 1 |
|------------------------------|--|----------|

14 Unterstreiche im folgenden Satz die Akkusativobjekte.

Das Cello aber musste er noch jahrelang abzahlen, erst vor kurzem habe ich in einer Familienschublade das Bündelchen Quittungen mit den monatlichen Ratenzahlungen gefunden.

| | | |
|---|--|----------|
| JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG. | | 2 |
|---|--|----------|

15 Setze die Ausdrücke in den Klammern in den richtigen Fall.

- a) Für (ein schlecht behandelter Junge) **einen schlecht behandelten Jungen** war es keine Selbstverständlichkeit, das Technikum zu absolvieren.
- a) Dank (sein unbeugsamer Charakter) **seinem unbeugsamen Charakter / seines unbeugsamen Charakters** konnte er sich emporarbeiten.
- b) Entgegen (sein ursprünglicher Plan) **seinem ursprünglichen Plan** erlernte er später ein anderes Instrument.
- c) Das Erlernen eines Instrumentes bedarf (ein grosser Einsatz) **eines grossen Einsatzes**.

| | | |
|--|--|----------|
| JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FALSCH E ODER FEHLERHAFTE LÖSUNG. | | 4 |
|--|--|----------|

| | | |
|--|--|-----------|
| ERREICHTE PUNKTZAHL / MAXIMALE PUNKTZAHL | | 70 |
|--|--|-----------|